

**ARE-Kurzinformation Nr. 283 - Serienfax u. E-Mail-Kette vip 2016**

29.02.2016

*Liebe, sehr geehrte ARE- Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,*

Der Februar 2016 hatte es „in sich“, wie Sie anhand der Info-Skizzen nachvollziehen können! Besonders herzlich begrüßen wir die neuen Mitglieder zum Jahresbeginn und stimmen sie auf spannende Entwicklungen und vielseitige Tätigkeit Ihrer ARE, ein gerade auch in diesem Jahr. *Wichtige Ziele sind die Vorbereitung für die Umsetzung des ARE- Aktionsprogramms mit seinen Schwerpunkten des Jahres 2016. Die Planung ist schon weit vorangeschritten - wir sind zuversichtlich, weitere Fortschritte zu erzielen, indem wir unsere Aufgaben rechtzeitig gut vorbereiten und deren Durchführung mit der erforderlichen Finanzierung auf den Weg bringen.*

**Zu den Schwerpunkten:**

- **Aktionsprogramm 2016:** Aus den Aufgaben, besonders der „ Sechs-Punkte-Übersicht “ ragen besonders die politischen und juristischen Prioritäten hervor sowie regionale und EU- Offensiven.

- Vor diesem Spektrum kommt allein schon dem Treffen der fachlich „vorbelasteten“ siebenköpfigen **Rechtsanwender- Gruppe** in Berlin am 09. Februar 2016 Bedeutung zu. Es wurden die Ausgangslage und die Probleme der verschiedenen Einzelbereiche der sogen. „ Boden- und Industriereform“ benannt. Bei der erforderlichen Festlegung auf geeignete Fälle für die rechtzeitige Inangriffnahme von Maßnahmen für die strafrechtliche Rehabilitierung wurde besonders auf den seit 2015 erzielten aktuellen Entwicklungsstand abgestellt, so dass neue aussichtsreiche Ansätze in Betracht kommen.

Die inhaltliche Weiterarbeit - auch bei der momentan zu beachtenden Vertraulichkeit – ist ermutigend.

- Die „**Fördergemeinschaft Recht und Eigentum, FRE**“ mit Sitz in München wird bis Ende März mit erneuerter und verstärkter Arbeitsstruktur an den Start gehen in eine neue Phase der wissenschaftlichen und historischen Aufarbeitung der letzten 70 Jahre, darüber hinaus mit einem Programm von europäischer Dimension: „ Totalitarismus in Europa “ - eine erweiterte Sicht.

- **Internationale Zusammenarbeit/PEMC.** Vom 17.bis 19. Februar gab es in der Tschechischen Republik eine wegweisende internationale Strategie-Konferenz der „Platform for European Memory and Conscience“ (PEMC) mit Blick auf die Entwicklung in den postkommunistischen Ländern zur Aufarbeitung der Diktatur und zu den Aufgaben des Umgangs mit Tätern und Verantwortlichen.

Neben drei namhaften Wissenschaftlern nahm aus der BRD Graf Schwerin für die ARE daran teil.

- Vorsprung durch Technik: Neuerdings verfügt ARE über das schnelle Internet und bleibt somit auf der Höhe der Entwicklung auch im Kommunikationsbereich. Das gehört dazu, um letztlich erfolgreich zu sein und erfolgreicher zu werden ... Außerdem: wir sind verstärkt bei **Facebook!**

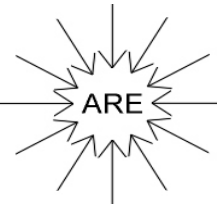
- **Zeitzeugenarchiv Plänitz:** Fortschritte sind zu vermelden. Gesucht werden Helfer im Archiv!

**ARE-Plänitz :** Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

**ARE-Zentrum Hessen:** Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: [www.aren-rg.de](http://www.aren-rg.de)

**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94**



- **Landtagswahlen** und neuer Druck in Brandenburg: Zur Zeit laufen Initiativen aus Anlass der Landtagswahl, insbesondere in Sachsen-Anhalt. Zum Einsatz kommen u.a. Wahl-Fragebogen an Parteikandidaten. Auf konstruktiven Vorstößen in 2015, insbesondere bei der CDU, wird aufgebaut. In Brandenburg geht der Kampf um die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der „Enquete-Kommission“, die sich bekanntlich unsere Forderungen zu eignen gemacht hatte, in eine entscheidende Runde: bis zum April soll es zum großen parlamentarischen „Show-down“ kommen.

**Erneut wenden wir uns heute mit besonderem Nachdruck an unsere Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum mit der Bitte um eine SPENDE - JETZT!**

Allein die StrRehaG- Initiative erfordert ein Budget, das nicht von den uns vorliegenden Fall-Betroffenen allein finanziert werden kann! Und die Antragsfristen - bis 2019- verlangen schnelles Handeln, weil die umfangreichen Vorbereitungen nicht „kurz vor Toresschluss“ getroffen werden dürfen. Diese vielleicht letzte bedeutende Wende-Chance darf nicht von uns versäumt werden. Wirkern Sie mit- bitte! (Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung)

Zugleich geben wir Ihnen auch die Daten der mit uns eng zusammenwirkenden, unabhängigen „Fördergemeinschaft Recht und Eigentum-FRE“ auf, die eine Spendenbescheinigung dank Ihres gemeinnützigen Status zuschicken kann. Diese Spenden werden allerdings streng im Sinne der FRE- Satzung eingesetzt (z.B. für die Fortsetzung der Arbeit am Plänitzer Archiv, der Zeitzeugendokumentation, Fortsetzung der Forschungsarbeit zur Geschichte von „Bodenreform, zu den Listenenteignungen und den diversen Verfolgungstatbeständen“ usw.)  
Hier finden Sie nochmals eine Kurzform der Aufgaben unter „Ausblick 2016“:

- **Umsetzung** der Initiativen für die Durchführung neuer bzw. erneuerter Verfahren der strafrechtlichen Rehabilitierung auf verschiedenen Feldern der „Industrie- und Bodenreform“;
- **Politische und juristische Aufarbeitung** der Defizite seit der sogen. „Friedlichen Revolution“;
- **Verstärkte politische Verbandsarbeit** in den jungen Ländern in der Folge der maßgeblich von uns betriebenen und seit 2013 erfolgreichen Enquete-Kommission, Pilotprojekt Brandenburg, dabei aktuelle Schwerpunktbildung in den Ländern Sachsen-Anhalt u. Mecklenburg-Vorpommern;
- **Ausbau des Dokumentations- und Aufarbeitungszentrums Plänitz** mit „Bodenreform-Museum“;
- **Weiterverfolgung der Umsetzung der Ergebnisse der Enquete-Kommission**, verstärkt mit Medien-und Öffentlichkeitsarbeit, Nutzung der neu gegebenen Kurskorrektur-Maßnahmen der Länder;
- **Verstärkte Zusammenarbeit auf internationalen Ebenen** (postkommunistische Länder, USA, EU).

Mit besten Grüßen vom ARE-Arbeitsteam

*M. Graf von Schwerin*

-ARE-Bundesvorsitzender-